

Padmanaba und Hassan.

In der Stadt Damaskus wohnte einmal ein Limonadenverkäufer, der hatte einen Stiefsohn, Namens Hassan. Der Jüngling war achtzehn Jahr alt, und so liebenswürdig, wie Keiner mehr. Sein Gesicht war schön wie der Tag, seine Gestalt schlank und kräftig, wie die Palme des Waldes, und wenn er die Laute schlug und Gesänge anstimmte, klang seine Stimme so lieblich und schmelzend, daß sie alle Menschen entzückte. Der Laden seines Vaters war daher immer angefüllt mit Gästen, die sich mit Hassan unterhielten, und ihre Freude hatten an den geistvollen Antworten und heiteren Gesängen des jungen Mannes. Eines Tages sang Hassan gerade ein hübsches Lied, und begleitete es kunstvoll mit Lautenklängen. Da trat ein alter, ehrwürdiger Greis, der berühmte und weise Brahmane Padmanaba, in den Laden. Er ließ sich Limonade reichen, horchte mit Vergnügen auf Hassans Gesang, und unterhielt sich nach Beendigung des Liedes lange mit dem klugen Jünglinge, der ihm sehr wohl gefiel. Endlich aber ging er hinweg, aber nur, um andern Tages sich wieder einzufinden. Täglich besuchte er fortan den Laden, und bezahlte für ein Glas Limonade, das er sich stets reichen ließ, jedesmal eine Zechine. Dem jungen Hassan fiel das zuletzt nicht wenig auf, und er erzählte es daher einst seinem Stiefvater. „Wenn der Greis wieder kommt,“ sprach er, „so führe ihn doch einmal herauf, damit ich sehe, was von ihm zu halten ist.“ Padmanaba ließ nicht auf sich warten, und Hassan bat ihn sogleich ehrerbietig und höflich, seinen Vater zu besuchen, der sehr wünschte, ihn kennen zu lernen. Der Brahmane war dazu bereit, folgte dem Jünglinge nach, und wurde in ein hübsches Gemach geführt, wo Hassans Vater seiner schon mit einem schmachhaften Imbisse wartete. Hassan entfernte sich, und im Gespräche mit Padmanaba wurde der Alte so für den Brahmanen eingenommen, daß er ihn bat, bei ihm wohnen zu bleiben, und wenn er Zeit hätte, seinen Stiefsohn Hassan einen Theil seiner großen Weisheit zu lehren. „Ich will deinen Wunsch erfüllen,“ sprach Padmanaba, „denn es ist ein